



Thur bei Niederbüren

Die Thur – Trotz hohem Abwasseranteil auf gutem Weg

Hoher Abwasseranteil und beeinträchtigte Struktur

Beim Golfplatz in der Nähe von Niederbüren befindet sich die Untersuchungsstelle für das langfristige Monitoring an der Thur. Die gravierendsten Einflüsse sind einerseits die strukturelle Veränderung durch die Begründung des Flusses in diesem Abschnitt sowie andererseits der verhältnismässig hohe Anteil von gereinigtem Abwasser aus den insgesamt 17 Kläranlagen im Einzugsgebiet. Das nähere Einzugsgebiet ist geprägt durch die Siedlungsgebiete zwischen Wil und Niederbüren, durch intensive Landwirtschaft und etwas Wald. Die biologische Entwicklung wird seit 1991 verfolgt.

Belastungen sichtbar

Bei der Beurteilung des Flusses fallen oft weisse Schaumkronen auf dem Wasser auf.

Die Anforderungen an den Äusseren Aspekt sind daher nur teilweise erfüllt. Ursache für den Schaum dürften der hohe Abwasseranteil und Abschwemmungen aus landwirtschaftlich genutzten Flächen sein.

Die Beurteilung des pflanzlichen Bewuchses erfolgte ab dem Jahr 2003. Der Bewuchs war teilweise atypisch für die Jahreszeit und den Gewässertyp. In grösserer Dichte gelten die vorkommenden Arten als Störzeiger, da sie erhöhte Stoffkonzentrationen tolerieren, wie sie im Zusammenhang mit Kläranlagen und landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen auftreten können.

Wasserqualität verbessert

In der Lebensgemeinschaft der Kieselalgen traten bis zum Jahr 2004 jene Arten mit einem hohen Anteil auf, welche eine erhöhte

organische Belastung tolerieren. Ab dem Jahr 2005 verändert sich die Lebensgemeinschaft in Richtung jener Arten, die Belastungen meiden und eher typisch sind für wenig belastete Gewässer. Seit diesem Zeitpunkt fielen die Beurteilungen anhand der Kieselalgen sehr gut oder gut aus.

Die Zahl der Wasserwirbellosen stieg seit 2005 an, bevor sie bei der Probenahme im Herbst 2010 wieder sank. Sehr sensible Arten waren selten. Erfreulich ist aber, dass sowohl im Herbst 2004 und im Frühling 2010 Arten der Roten Liste vorkamen. Die Beurteilungen fielen mit einer Ausnahme im Jahr 2004 stets in die Qualitätsklasse «gut».

Weitere Informationen finden Sie im Bericht **«Fließgewässerüberwachung Biologie – Langzeitmonitoring Thur»**

Biologischer Gewässerzustand Thur Niederbüren–Golfplatz

	27.3. 1991	21.1. 2003	9.3. 2004	1.9. 2004	9.3. 2005	7.4. 2010	20.9. 2010	11.3. 2011
Äusserer Aspekt	☹️	☹️	😊	😊	😊	☹️	☹️	☹️
Wasserwirbellose	😊	😊	☹️	😊	😊	😊	😊	😊
Kieselalgen	😊	😊	😊	☹️	😊	😊	😊	😊

Trotz eher hohem Anteil an gereinigtem Abwasser ist der biologische Zustand der Thur gut.

Legende

sehr gut	gut	mässig	unbefriedigend	schlecht
😊	😊	☹️	☹️	☹️